

Hart erfighteter Auswärtssieg

07.11.2016 10:36 von Johannes Oswald

Am Ende meinte Coach Alexander Hezareh: „Das ist ein Sieg, auf den wir stolz sein können. Wir haben uns in der entscheidenden Phase des Spiels rechtzeitig wieder gefangen.“ Im ersten Satz begannen Grafing und Stuttgart ausgeglichen und bis zum 20:20 konnte sich keiner entscheidend absetzen. Doch dann sorgten die Bärenstädter durch einen massiven Block von Starting-Six-Debütant Michel Knörr für den ersten Satzball der Partie. Nach Fehlaufschlag der Stuttgarter ging der erste Satz mit 25:22 an Grafing. Der Start in den zweiten Satz misslingt und schnell sehen sich die Schützlinge von Coach Hezareh mit einem 4:11-Rückstand konfrontiert. In dieser Phase spielt die Heimmannschaft eine sehr gute Block-Feldabwehr und hat mit Diagonalspieler Veit Klausmann einen wuchtigen Punktlieferanten. Grafing kämpft sich zwar im Laufe des Satzes zurück, aber am Ende geht der Satz deutlich mit 18:25 an Stuttgart. Der dritte Satz ist wiederum ausgeglichen, beide Teams spielen guten Volleyball und schenken sich nichts. Beim Stand von 23:23 punktet Stuttgart zweimal und entscheidet somit den Satz. Grafing sieht sich einem 1:2-Satzrückstand gegenüber, doch das Team gibt nicht auf und fightet weiter. Mit viel Emotion und entschlossenen Aktionen drückt man dem Spiel jetzt den „FIGHTING BAYRISCH-Stempel“ auf. Grafing dominiert den vierten Satz und lässt Stuttgart beim 25:14 keine Chance. Damit ist die Partie auch nach Sätzen wieder ausgeglichen und der Sieger muss im Entscheidungssatz ermittelt werden. Wieder ist Grafing die bessere Mannschaft. Bei 8:4 aus Grafinger Sicht werden die Seiten gewechselt und bei 10:5 ist der Sieg schon greifbar nah. Doch dann wird das Spiel nochmal unruhig. Drei kritische Schiedsrichterentscheidungen fallen zu Gunsten der Stuttgarter aus und plötzlich ist Stuttgart vorne, 10:12. Das Grafinger Team zeigt sich extrem entschlossen und wehrt den ersten Matchball bei 14:15 ab. Bei 16:16 setzt sich Außenangreifer Dominik Dreyer eiskalt gegen den Block durch und bei 17:16 hat Grafing Matchball. Mit einem Servicewinner von Christian Seitz wird das Spiel entschieden. Die Freude auf Grafinger Seite ist groß. „Wir waren zielstrebig und siegeswillig. Die Spieler haben sich gegenseitig gut gepusht und wir haben verdient gewonnen.“, gibt Coach Hezareh zu Protokoll. Der 3:2 (25:22, 18:25, 23:25, 25:14, 18:16) Erfolg war für die Grafinger wichtig. Das sieht auch Manager Johannes Oswald: „Ein Sieg gegen einen direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt ist wichtig. Es war ein schweres Spiel, doch am Ende haben wir verdient gewonnen. Nach einer solchen stimmungsrmen Auswärtsatmosphäre freut man sich umso mehr auf die Heimspielevents in der Jahnsporthalle. Nächsten Samstag um 19:00 Uhr werden wir Mainz einen lautstarken und selbstbewussten Empfang bereiten.“

